

Neuaufschluss Kieswerk Trebur

Informationen zum Lkw-Verkehr, Stand 01.03.2022



Verkehrssituation Trebur-Geinsheim

Neuaufschluss Trebur – Abbauvolumen und Abtransport

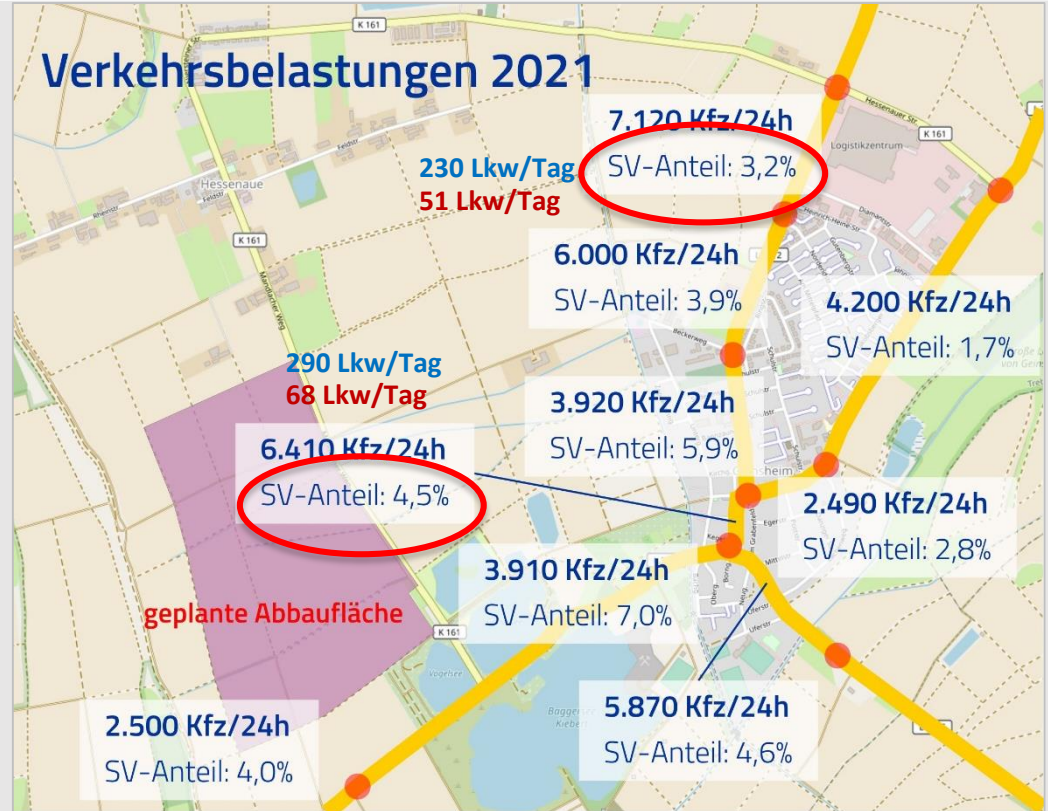
- Genehmigungsantrag beläuft sich auf eine Jahresproduktion von **450.000 t**, wobei das neue Werk schrittweise ausgelastet wird.
- Sobald die Jahresproduktion **250.000 t übersteigt**, erfolgt der **Abtransport über die Schiffsverladung am Kornsand**.
 - Über den Ortsteil Geinsheim werden **max. 250.000 t** jährlich abtransportiert.
 - Dies entspricht **ca. 50 Lkw** und damit **100 Fahrten pro Tag** (bei 200 Arbeitstagen pro Jahr und einer Beladung von 27 t)*.
 - In **2020** und **2021** belief sich die Anzahl der Fahrten durch die Verfüllung auf ca. **150 pro Tag**; teilweise kam es zu **Spitzenwerten** von **300 Fahrten pro Tag**.

* vgl. zu den Zahlen die Machbarkeitsstudie von Freudl Verkehrsplanu.ng vom 12.10.2021, S. 3

Verkehrssituation Trebur-Geinsheim

Allgemeine Verkehrszahlen

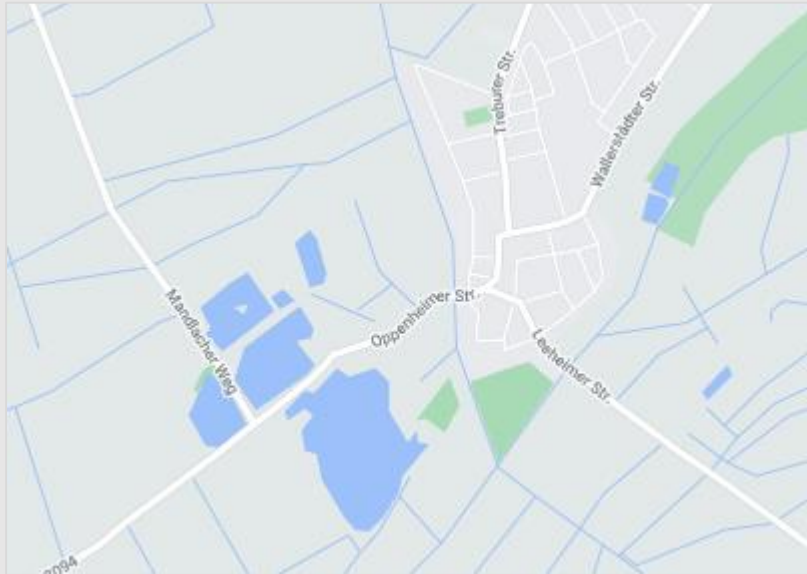
- Im Ortsteil **Trebur-Geinsheim** beläuft sich der Anteil des **durch das Kieswerk verursachten** Lkw-Verkehrs auf bis zu **100 Lkw/Tag**.
- Der **sonstige Lkw-Verkehr** (inkl. Busse) **übertrifft** den des **Kieswerks**.



Verkehrssituation Trebur-Geinsheim

Aufteilung des Lkw-Verkehrs

- Wie bisher ist auch für den Neuaufschluss von der folgenden Verteilung innerorts auszugehen:



Quelle: <https://www.google.com/maps/@49.8778126,8.4206411,13.75z>

- Wallerstädter Straße: **18** Lkw-Fahrten pro Tag
- Treburer Straße: **52** Lkw-Fahrten pro Tag
- Leeheimer Straße: **30** Lkw-Fahrten pro Tag

Verkehrssituation Trebur-Geinsheim

Weitergehendes Verkehrskonzept

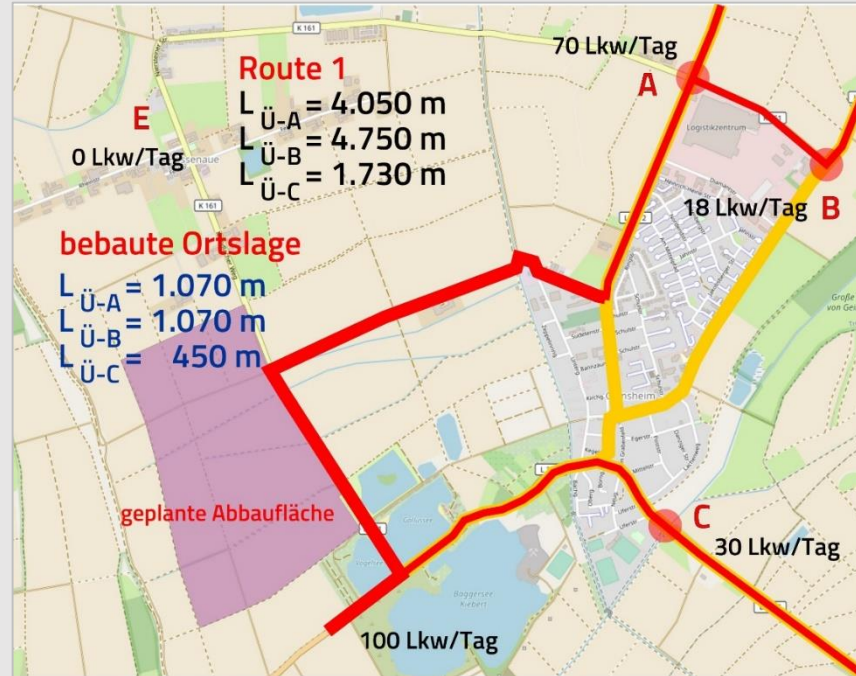
- Dyckerhoff hat gutachterlich nachgewiesen, dass auch mit den Bestandsrouten die **Vorgaben der TA Lärm eingehalten** werden
→ aus rechtlicher Sicht muss Dyckerhoff **keine Minderungsmaßnahmen** durchführen.
- Aufgrund verschiedener Stellungnahmen der Gemeinde Trebur und beteiligten Behörden hat Dyckerhoff **Alternativrouten** untersucht (vgl. Folien 6-9) → **Verkehrsgutachten** und erste **artenschutzfachliche Einschätzung** eingeholt.
- Alternativen müssten **Genehmigungsverfahren** durchlaufen (Artenschutz, Landwirtschaft, Radwege sind bereits jetzt als **Konflikte** bekannt).
- **Kosten** für Umsetzung der Alternativen betragen zwischen **500.000 – 2,5 Mio. Euro**.
- **Keine** der **Alternativen** ist derzeit **beantragt**: **Dyckerhoff** plant weiterhin, die **Bestandsrouten** zu **nutzen**.

Verkehrssituation Trebur-Geinsheim

Alternative Routenführungen

Kurze Route „Hof Becker“

Nicht
beantragt!

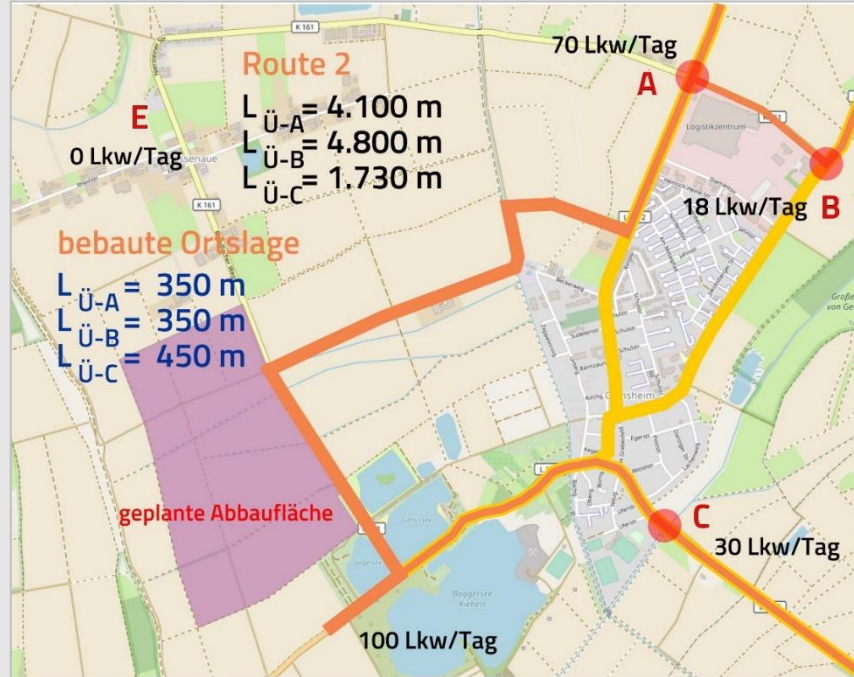


Verkehrssituation Trebur-Geinsheim

Alternative Routenführungen

Route „Rheinhäuser Hof“

Nicht
beantragt!

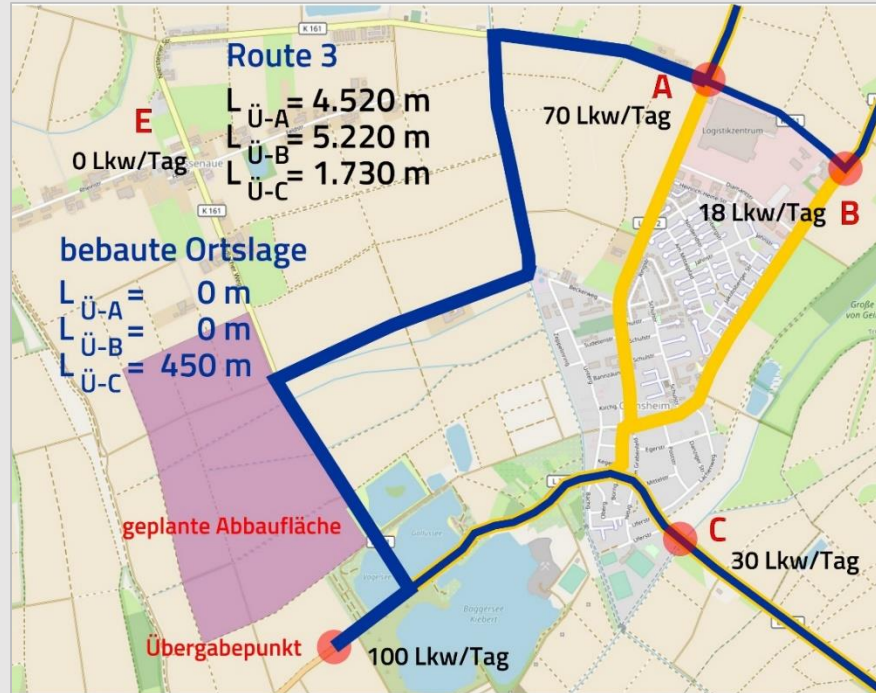


Verkehrssituation Trebur-Geinsheim

Alternative Routenführungen

Große Route „Hof Becker“

Nicht
beantragt!



Verkehrssituation Trebur-Geinsheim

Alternative Routenführungen

Route Hessenaue

Nicht
beantragt!

